



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

**BewerbungsID** 16174

**Nominierte Studienrichtung:** 066/855 Studienrichtung Masterstudium Geography: Global Change and Sustainability

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** Macquarie University - (Australien)

**Aufenthaltszeitraum:** SS 2023

**Aufenthaltsbeginn:** 13.02.2023      **Aufenthaltsende:** 01.07.2023

STIPENDIUM	
<b>Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung:</b> (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
<b>Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):</b>	<b>Weitere Stipendien:</b> Nein <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stipendium des Gastlandes: nein ()</li> <li>• Bundesländerstipendium: nein</li> <li>• Studienbeihilfe: nein</li> <li>• Sonstiges Stipendium:</li> </ul>
<b>Summe weiterer Stipendien:</b>	€ 0,00
<b>Gesamtsumme aller Stipendien:</b>	€ 0,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
<b>Unterkunft:</b>	€ 4.200,00
<b>Art der Unterkunft:</b>	Privatunterkunft
<b>Reisekosten:</b>	€ 1.700,00
<b>Lebenshaltungskosten:</b>	€ 5.000,00
<b>Studienkosten:</b>	€ 0,00
<b>Versicherungskosten</b>	€ 600,00
<b>Visakosten:</b>	€ 600,00
<b>Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:</b>	<b>€ 12.100,00</b>

**Bericht veröffentlichen:**

## PERSÖNLICHER BERICHT

### Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

**BewerbungsID:** 16174

**Nominierte Studienrichtung:** 066/855 Studienrichtung Masterstudium Geography: Global Change and Sustainability

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** Macquarie University - (Australien)

**Aufenthaltszeitraum:** SS 2023

#### Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

#### BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

##### Gastuniversität

Die Macquarie University veranstaltet vor dem Beginn der Kurse und Vorlesungen eine „Orientation week“, in der mehrere Veranstaltungen bezüglich Zurechtkommen an der Uni, Organisation und Kennenlernen von anderen (Austauschs-)Studierenden gehalten werden. Es gab extra mehrere Veranstaltungen nur für Exchange Studis, wobei es einem einfach gemacht worden ist sich kennenzulernen und auszutauschen (z.B. gemeinsames Barbeque, Schnitzeljagd, etc.).

Der Campus hat mich total begeistert! Der Großteil der Gebäude ist relativ neu und modern, es ist sehr grün gestaltet, es gibt auch draußen viele Möglichkeiten zum verweilen, essen und lernen einladen und am Central Courtyard gibt es eine große Auswahl an Essensmöglichkeiten (wenn auch leider etwas teuer), aber auch Mikrowellen für selbst mitgebrachtes Essen. Überall auf dem Campus gibt es Wasserspender. Auf dem Campus direkt gibt es auch eine Bar, welche ab morgens schon geöffnet und immer gut besucht ist. Ab und zu werden dort auch Partys veranstaltet.

In fast allen Vorlesungs- und Seminarräumen ist sowohl im Sommer als auch im Winter die Klimaanlage voll aufgedreht, also musste ich immer noch einen Pulli mitnehmen, um nicht zu verkühlen.

Ich habe drei Kurse gewählt, und würde auch nicht empfehlen mehr als drei zu machen, wenn Freizeit und Reisen zwischendurch eine Priorität sein soll. Ich musste das ganze Semester über Hausaufgaben, Quizzes, Referate und sowohl kleinere als auch größere Hausarbeiten abgeben. Es war alles nicht extrem schwer, nur eben zeitaufwendig. Aber wenn man gut organisiert ist und rechtzeitig mit allem anfängt, geht auch das gut. Natürlich kann man auch Kurse wählen, in denen man zum Ende hin nur Klausuren schreiben muss, allerdings hatten diese Leute dann zum Ende hin mehr Stress und ich persönlich war sehr froh, dass ich zum Schluss die Zeit noch in Sydney mit meinen FreundInnen genießen konnte und ich nicht im Klausurenstress war.

##### Unterkunft & Wohnsituation in Sydney

Je nach Ansprüchen und Vorstellungen gibt es verschiedene Wohnmöglichkeiten, welche zur Auswahl stehen. Zum einen gibt es das Macquarie Village (jetzt North Ryde Village), welches sehr nah am Campus liegt.

- Contra: Es ist für die Lage recht teuer; es gab mehrere Vorfälle unter meinen Mitstudierenden, welche sehr dreckige Zimmer bekommen hatten oder welche mehrere Tage auf ihr Zimmer warten mussten
- Pro: Es ist sehr einfach mit anderen Studierenden zu connecten; es gibt einen kostenlosen Abholservice vom Flughafen, welchen man auch unter dem Semester noch nutzen kann; sehr gute Lage zur Uni und zu, anliegendem Gym

Man wohnt mit 4-5 anderen Studierenden in einem Haus, das Zimmer ist schon möbliert und man hat ein eigenes Bad. Küche und Wohnzimmer werden geteilt, Küchenutensilien muss meist jeder für sich selbst kaufen. Von den Gebäuden ist West Ryde besser und moderner. Viele meiner Freunde waren gerne im Village, allerdings fast immer wegen der Gemeinschaft, welche sich dort schnell aufbaut.

Es gibt auch andere Studierendenwohnheime, z.B. das Iglu in Chatswood. Das liegt direkt an der Metro Station Chatswood und von dort aus ist sowohl die Uni als auch die City schnell zu erreichen. Dafür sind die Zimmer sind recht klein und es ist etwas teurer. Vom Zustand und der Organisation/ dem Service allerdings auch besser als das Village.

Ich hatte mich dazu entschieden, mir privat eine Unterkunft zu suchen. Ich war die erste Woche noch in einem Hostel im CBD und wollte gerne im Zentrum wohnen, allerdings war es sehr schwer, dort etwas für meine Preisvorstellungen (unter 400 Dollar die Woche) zu finden. Da viele meiner FreundInnen in Chatswood gewohnt haben, habe ich mich dort umgeschaut und auch was gefunden. Der Immobilienmarkt war Anfang des Jahres 2023 wirklich krass, aber auch ich habe was gefunden in meinem Preisrahmen und war glücklich damit. Ich war bei einer Besichtigung, habe gesagt ich möchte das Zimmer und durfte dann direkt am nächsten Tag einziehen. Ich hatte ca. 7 Besichtigungen innerhalb einer Woche, bis ich was Passendes gefunden habe. Insgesamt kann ich Chatswood als Wohnort sehr empfehlen, da es wie gesagt sowohl gut an die City, als auch an die Uni angebunden ist aber auch alles an Infrastruktur wie Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten und Supermärkten zur Verfügung stellt.

### **Fazit**

Ich bin unglaublich dankbar, dass ich die Möglichkeit hatte, nach Sydney zu gehen und an der Macquarie University zu studieren. Ich wollte eigentlich nicht wieder zurück. Die Stadt hat unglaublich viel Charme, eine tolle Mischung aus alten und neuen Gebäuden, ich habe mich immer sehr sicher gefühlt und Wasser und Grün sind reichlich vorhanden. Ich würde es jeder Person weiterempfehlen. Sydney hat unglaublich viel Lebensqualität, man kann surfen, wandern, feiern, in Bars und das Leben einfach genießen.